

Liebe Freund*innen,

im Alter von drei Jahren bin ich mit meiner Familie nach **Heiligensee** gekommen. Mein Bild von Berlin als Kind bestand vor allem aus Seen, Wäldern und Füchsen. Vielleicht ein Bild, das den meisten Menschen nicht sofort in den Kopf kommt, wenn sie an Berlin denken. Doch in Berlin leben zwei Drittel der Berliner*innen außerhalb des Rings. Wenn das rote Rathaus endlich von uns Grünen geführt werden soll, geht das nur mit **starken grünen Ergebnissen in den Außenbezirken**. Ich will die Stimme sein, die im Landesvorstand ganz Berlin im Blick hat.

Als junger Mensch bin ich bereits mit vielen Krisen konfrontiert worden: die Covid-19-Pandemie, der russische Angriffskrieg oder der Anstieg des Rechtsextremismus in Deutschland und Europa haben mich tief geprägt. Daneben schwebt die Klimakrise als dauerhafte Bedrohung für eine lebenswerte und sichere Zukunft hinter und über all diesen Themen. Daher ist für mich klar: **Veränderung geht nur durch gute Politik**. Ich möchte die Politik in meiner Heimatstadt Berlin mitgestalten. Deswegen bin ich 2022 der Partei Bündnis 90/Die Grünen beigetreten. Eine Partei, die wie keine andere einen Gestaltungsanspruch an unsere Zukunft stellt.



An diesem Gestaltungsanspruch arbeite ich seit meinem Eintritt aktiv mit. In den vergangenen drei Jahren war ich Mitglied des Kreisvorstands in Reinickendorf und durfte dort vier Wahlkämpfe mitorganisieren. Genau diese Erfahrung aus Wahlkampf in kleinen Kreisverbänden möchte ich mit in den Landesvorstand nehmen. Denn im nächsten Jahr haben wir endlich die Möglichkeit die **schwarz-rote Rückschrittskoalition abwählen**. Wir Grüne können dafür sorgen, dass Kai Wegner nicht mehr Regierender Bürgermeister unserer Stadt ist. Sein Spardiktat sorgt für unpünktliche Züge und Busse, schließende Kultureinrichtungen und Schulen, in denen es durch das Dach regnet. Im Landesvorstand möchte ich im Wahlkampf zeigen, dass wir die besten Lösungen für die Probleme der gesamten Stadt haben. Von Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow bis nach Reinickendorf und Treptow-Köpenick.

Schon im **Landesparteirat** konnte ich die Perspektive der Außenbezirke für zwei Jahre einbringen. So habe ich zum Beispiel für die Unterstützung beim Plakatieren in den kleinen Kreisverbänden geworben. Kleine Kreisverbände gehen nicht mit geringer Fläche einher, weshalb das Plakatieren verteilt auf wenige Schultern zur besonderen Herausforderung wird. Im Landesvorstand will ich meinen Schwerpunkt in die Koordination mit allen Kreisverbänden setzen. Ich merke, dass in einigen Kreisverbänden der Landesvorstand bisher kaum sichtbar ist. Ich will ein **offenes Ohr** für euch haben und eure Themen in den Landesvorstand einbringen.

Mein politisches Herzensthema ist die **Sportpolitik**, wo ich mich u.a. in der LAG und BAG-Sportpolitik als Mitglied der Sprecher*innen-Teams engagiere. Rund 60.000 Berliner*innen engagieren sich ehrenamtlich in rund 2.000 Berliner Sportvereinen. Sport ist sozialer Klebstoff, der Menschen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Schichten zusammenbringen kann. Auch am Wahlkampfstand habe ich erlebt, wie ich mit Menschen über den Sport als verbindendes Thema in politische Diskussionen einsteigen konnte. Sport mag politisch manchmal ein Randthema sein. Aber es bewegt die Menschen. Diesen Gedanken will ich aufgreifen und so Politik für alle Menschen in Berlin verständlich machen.

Zurzeit absolviere ich mein Masterstudium für Physik/Chemie Lehramt an der Freien Universität. Parallel arbeite ich in der Arbeitsgruppe der Fachdidaktik Chemie und beschäftige mich mit aktueller Forschung zu Themen wie **Klimabildung und sprachsensiblen Unterricht** in den Naturwissenschaften. Als Studentin und Beschäftigte an einer Universität betrachte ich mit großer Sorge die Kürzungen an den Berliner Hochschulen. Als Bündnisgrüne dürfen wir diese Gefährdung für den Wissenschaftsstandort nicht hinnehmen! Ganz unter dem Motto #SaveBrainCity.

Für diese Themen kandidiere ich bei der kommenden Landesdelegiertenkonferenz als **Beisitzerin im Landesvorstand** auf einen Frauenplatz.

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne per Mail: kontakt@marei-zylka.de

Liebe Grüße aus Reinickendorf

Marei Zylka